SCHOOL-SCOUT.DE

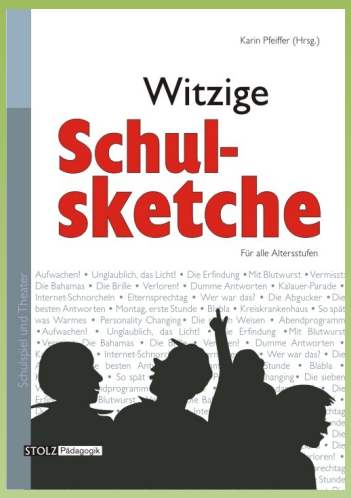
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Neue witzige Schulsketche: Spiel dich frei! - für alle Altersstufen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Karin Pfeiffer (Hrsg.)

Neue witzige Schulsketche

von 6 bis 99 Jahre

Stolz Verlag
Edition Lendersdorfer Traumfabrik

Praktische Anmerkungen zum Spielen

Sketche leben vom Witz, und der muss bei einer Aufführung rüberkommen! Passen Sie die Namen in den Stücken an die jeweiligen Gegebenheiten an; auf das Publikum wirkt aktueller Bezug immer erheiternd.

Rollentexte sollen gut gekonnt sein, aber es ist nicht notwendig, dass die Akteure am Wortlaut kleben. Auswendig Hergesagtes wirkt meist ziemlich gestelzt. Häufiges Proben und Wiederholen haucht dem Spiel Leben ein. Der Spieler soll in seiner Rolle ganz aufgehen. Manch spontaner Einfall hat dann schon die Szene bereichert.

Und noch ein ernstes Wort in heiterer Sache: bei aller Erziehung zu Selbständigkeit benötigen unsere jungen Schauspieler die lenkende Hand des Erwachsenen. Anfängerfehler auf der Bühne können den Erfolg der Aufführung trüben, der erfahrene „Regisseur“ zeigt, wie man sie vermeidet. Spaß, der gefallen soll, ist eben nicht nur lustig, sondern auch richtig viel Arbeit.

Beachten Sie vor allem folgende Punkte:

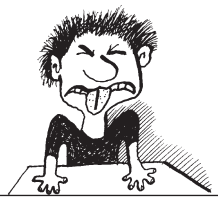
1. Laut und deutlich sprechen! Besonders die Pointen gut herausarbeiten! Eile schadet!
2. Beim Sprechen sind die Spieler stets dem Publikum zugewandt und drehen diesem nicht etwa den Rücken hin. Tische und Stühle entsprechend anordnen!
3. Proben auf mehrere Tage verteilen. Schauspieler austauschen und zuletzt die am besten geeigneten einsetzen. Bei den meisten Sketchen gibt es kleine Rollen in ausreichender Zahl für Statisten. Dadurch können alle mitmachen.
4. Wenn es im Zuschauerraum laut ist (Lachen), halten die Spieler beim Sprechen solange inne, bis sich die Unruhe gelegt hat. Das Publikum soll die Worte ja verstehen können.

Als Bühne kann auch eine Ecke des Klassenraumes, der Flur oder eine Empore dienen. Wichtig ist, dass alle Zuschauer gut sehen können, was gespielt wird. Vor allem soll laut und deutlich zu hören sein, was gesprochen wird. Die benötigten Requisiten beschaffen Schüler und Eltern gern, wenn sie zur Mithilfe eingeladen werden. Die erforderlichen Bühnendekorationen dürften an jeder Schule vorhanden sein.

Und jetzt viel Erfolg und jede Menge Lacher im Publikum (nicht aber auf der Bühne!), das wünscht euch allen

INHALT

1 Aufwachen!
2 Unglaublich, das Licht!
3 Die Erfindung
4 Mit Blutwurst
5 Vermisst: die Bahamas
6 Die Brille
7 Verloren!
8 Dumme Antworten
9 Kalauer-Parade
10 Internet-Schnorcheln
11 Elternsprechtag
12 Wer war das?
13 Die Abgucker
14 Die besten Antworten
15 Montag, erste Stunde
16 Blabla
17 Kreiskrankenhaus
18 So spät was Warmes
19 Personality Changing
20 Die sieben Weisen
21 Abendprogramm



Spiel dich frei!

ab 7 Jahre

Aufwachen!

von Sascha Baumann

1

etwa 10 Personen

Lehrer(in) Fichte
Isabella, Bärbel, Paul und andere Kinder

Nicht nur Schüler können schlafen – auch Lehrer! Wie weckt man einen Lehrer? Eine heikle Frage. Der Lehrer kann natürlich auch eine Lehrerin sein.

Die Kinder sind mit Schreiben oder Malen eifrig beschäftigt. Der Lehrer geht durch die Reihen und lobt mal hier, mal da. Dann setzt er sich ans Pult und schläft ein. Allmählich sackt sein Kopf herunter, schließlich liegt er da und schnarcht laut.

Isabella *(stößt die Sitznachbarin an)* Du Bärbel, der Fichte schläft!

Bärbel *(steht auf, schleicht sich ein Stück an, schaut nach)* Tatsächlich. Unser Lehrer schläft! Herr Fichte! Herr Fichte!

Die Schulglocke läutet.

Paul Was machen wir denn jetzt? Wie kriegen wir ihn wach? Wir können ihn doch nicht einfach so sitzen lassen!

Isabella Hast du keine Idee, Paul?

Die Kinder sind aufgestanden und stehen rund um den schnarchenden Lehrer herum. Sie husten, klatschen, zupfen ihn und versuchen sonst noch allerlei, ihn wach zu kriegen. Aber es nützt nichts, er schläft weiter und schnarcht dabei fürchterlich.

Bärbel Na gut, gehen wir eben nach Hause. *(alle nicken zustimmend)*

Paul Ja, gehen wir.

Die Kinder verlassen die Bühne. Der Lehrer schnarcht noch ein paarmal und wacht dann auf.

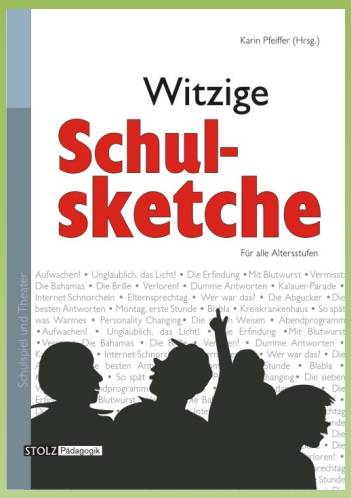
Lehrer *(irritiert)* Was? Wo? Wie? *(Schaut in die Zuschauerreihen)* Was wollen Sie denn hier alle? Ich unterrichte eine dritte (...) Klasse, wo sind denn meine Kinder alle? *(nach eventuellen Antworten aus dem Publikum)* Veräppelt micht nicht! Zur Strafe schreibt ihr alle hundertmal: Ich darf meinen Lehrer nicht ärgern!

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Neue witzige Schulsketche: Spiel dich frei! - für alle Altersstufen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de